

(vorläufige Version zur Information, noch nicht gültig)

Modulhandbuch für das BA-Hauptfach ROMANISTIK

BASISPHASE (3 MODULE)

Studierende der Schwerpunktsprachen Italienisch und Portugiesisch absolvieren in der Basisphase 5 CP mehr und in der Qualifizierungsphase 5 CP weniger als Studierende der Schwerpunktsprachen Französisch und Spanisch. Der Grund dafür ist, dass die Studierenden im Italienischen und Portugiesischen, in denen keine sprachlichen Voraussetzungen definiert sind, erst einmal auf ein der universitären Lehre angemessenes sprachliches Niveau gebracht werden müssen. Ihre sprachliche Grundausbildung in der Basisphase muss daher intensiver sein.

Modul BA ROM B-1	Romanistische Literaturwissenschaft 1	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h						2 SWS	
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h			Selbststudium 210 h				
Inhalte										
Das Modul vermittelt einen an exemplarischen Inhalten und mit Hilfe methodischer Konzepte veranschaulichten Überblick über die Epochen der Literaturgeschichte der studierten Sprachen und Literaturen. Dabei werden die systematischen und historischen Grundlagen für das weitere Studium der Literaturwissenschaft gelegt und Formen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach dem erfolgreichen Abschluss der Einführungsveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, exemplarische literarische Texte in der studierten Schwerpunktsprache literaturgeschichtlich einzuordnen und in ihrem historischen Kontext und mit einem Bewusstsein für methodische Analyseinstrumente zu analysieren.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Hinweise										
Die Studierenden müssen die Einführungsveranstaltung in ihrer gewählten Schwerpunktsprache belegen. In Veranstaltung 2 wird in der Regel die Möglichkeit gegeben, ein optionales Tutorium zu besuchen, in dem u.a. der Stoff von Veranstaltung 1 rekapituliert wird. Ansonsten müssen die Studierenden unter Anleitung der Lehrenden die Vertiefung des Stoffes selbst leisten. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Q-2a.										
Zuordnung des Moduls					BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					BA Romanistik (Nebenfach)					
Häufigkeit des Angebots					Im Französischen und Spanischen jedes Semester, im Italienischen und Portugiesischen nur im Sommersemester					
Dauer des Moduls					Ein Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					Dr. Frank Estelmann					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Regelmäßige, aktive Teilnahme in Veranstaltung 1					
Leistungsnachweise					Benoteter Essay in Veranstaltung 2					
Lehr- / Lernformen					Kombinationsform Seminar und Tutorium / Selbststudium					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch / studierte romanische Sprache					
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Klausur (90 Min.) in Veranstaltung 1					
					Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Einführung in die Literaturwissenschaft	S	2	5	X					

(einzelsprachlich: Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch)									
2 Tutorium / Selbststudium (muss im gleichen Semester wie die Einführung studiert werden)			3	X					
Summe		2	8						

Modul BA ROM B-2	Romanistische Sprachwissenschaft 1 (Propädeutikum)	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h						2 SWS	
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h		Selbststudium 210 h					
Inhalte										
Das Modul vermittelt zum ersten Überblickswissen über moderne sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden sowie Kenntnisse der Geschichte der romanistischen Sprachwissenschaft. Es vermittelt darüber hinaus die wichtigen Grundbegriffe der sprachwissenschaftlichen Analyse. Dabei werden die systematischen Grundlagen für das weitere Studium der Sprachwissenschaft gelegt und Formen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Propädeutikums Sprachwissenschaft sind die Studierenden in der Lage, die von ihnen studierte Sprache im Kontext der Geschichte und Strukturen der romanischen Sprachen sprachwissenschaftlich-vergleichend einzuordnen und darzustellen.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Hinweise:										
Veranstaltung 2 ist ein verpflichtendes Tutorium, in dem der Stoff von Veranstaltung 1 rekapituliert wird. Dieses Tutorium muss veranstaltungsbegleitend parallel zum Propädeutikum Sprachwissenschaft studiert werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Q-3a.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					BA Romanistik (Nebenfach)					
Häufigkeit des Angebots					Das Modul kann im Wintersemester studiert werden.					
Dauer des Moduls					Ein Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					Prof. Dr. Cecilia Poletto, Prof. Dr. Esther Rinke					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Regelmäßige, aktive Teilnahme					
Leistungsnachweise					Eine kleinere benotete Leistung wie z.B. Protokoll, Essay, Bibliographie in Veranstaltung 2					
Lehr- / Lernformen					Kombinationsform Seminar und Tutorium/Selbststudium					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch					
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 1					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Propädeutikum Sprachwissenschaft (alle Sprachen)	S	2	6	X					
	2 Tutorium			2	X					
	Summe		2	8						

Modul BA ROM B-3 FR	Basismodul: Schwerpunktsprache Französisch	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h				4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h		Selbststudium 180 h		
Inhalte							

Das Modul vermittelt theoretisch und praktisch integrierte sprachliche Kompetenzen: grundlegende mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen, Grundlagen der Phonetik und Prosodie, eine Sensibilisierung für grammatische Problemfelder sowie für Übersetzungsstrategien.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) verfügen die Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B2 des GeR.										
Unter anderem werden sie in die Lage versetzt, komplexe Texte zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen; sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken sowie einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage einzunehmen und argumentativ zu verteidigen.										
Um sich situativ angemessen mündlich und schriftlich zu äußern, beherrschen die Studierenden die dafür nötigen morphosyntaktischen Strukturen und verfügen über ein ausreichend breites Spektrum von Redemitteln.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Wahl der Schwerpunktsprache Französisch										
Hinweise										
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Französisch gewählt hat.										
Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.										
Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Q-1a FR.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					BA Romanistik (Nebenfach)					
Häufigkeit des Angebots					Jedes Semester					
Dauer des Moduls					Zwei Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					Valérie Kuhlmann					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Regelmäßige, aktive Teilnahme					
Leistungsnachweise					Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1					
Lehr- / Lernformen					Seminar/Selbststudium					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Französisch					
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
1 Französisch: Niveau B2.1 (Compétences intégrées 1)	S	2	4	X						
2 Französisch: Niveau B2.2 (Compétences intégrées 2)	S	2	4			X				
Summe		4	8							

Modul BA ROM B-3 ES	Basismodul: Schwerpunktsprache Spanisch	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h	
Inhalte					
Das Modul vermittelt theoretisch und praktisch integrierte sprachliche Kompetenzen: grundlegende mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen, Grundlagen der Phonetik und Prosodie sowie eine Sensibilisierung für grammatische Problemfelder.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B1 des GeR.																																																		
Die Studierenden befassen sich unter anderem mit der kritischen Auseinandersetzung und Analyse von Texten mittleren Sprachniveaus; sie erweitern ihre grammatischen Kenntnisse und Fertigkeiten durch Übungen unterschiedlicher Ausprägung; sie werden geschult, zu einem breiten, allgemeinsprachlichen Themenspektrum Stellung zu beziehen und festigen ihr idiomatisches Vermögen entsprechend dem vorgegebenen Niveau gemäß GeR.																																																		
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls																																																		
Wahl der Schwerpunktsprache Spanisch																																																		
Hinweise:																																																		
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Spanisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.																																																		
Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Q-1a ES.																																																		
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien																																																	
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	BA Romanistik (Nebenfach)																																																	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester																																																	
Dauer des Moduls	Zwei Semester																																																	
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Martin Diz Vidal																																																	
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen																																																		
Teilnahmenachweise	Regelmäßige, aktive Teilnahme																																																	
Leistungsnachweise	Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1																																																	
Lehr- / Lernformen	Seminar/Selbststudium																																																	
Unterrichts- / Prüfungssprache	Spanisch																																																	
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt																																																	
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2																																																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th rowspan="2">LV-Form</th> <th rowspan="2">SWS</th> <th rowspan="2">CP</th> <th colspan="6">Semester</th> </tr> <tr> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Spanisch: Niveau B1.1 (Destrezas integradas 1)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>4</td> <td>X</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 Spanisch: Niveau B1.2 (Destrezas integradas 2)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>4</td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>4</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LV-Form	SWS	CP	Semester						1	2	3	4	5	6	1 Spanisch: Niveau B1.1 (Destrezas integradas 1)	S	2	4	X							2 Spanisch: Niveau B1.2 (Destrezas integradas 2)	S	2	4		X						Summe		4	8							
	LV-Form					SWS	CP	Semester																																										
		1	2	3	4			5	6																																									
1 Spanisch: Niveau B1.1 (Destrezas integradas 1)	S	2	4	X																																														
2 Spanisch: Niveau B1.2 (Destrezas integradas 2)	S	2	4		X																																													
Summe		4	8																																															

Modul BA ROM B-3 IT	Basismodul: Schwerpunktsprache Italienisch	Wahlpflichtmodul	14 CP (insg.) = 420 h		8 SWS
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 300 h	
Inhalte					
Das Modul vermittelt theoretisch und praktisch integrierte sprachliche Kompetenzen: grundlegende mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen, Grundlagen der Phonetik und Prosodie, eine Sensibilisierung für grammatische Problemfelder.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus A2 des GeR.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Wahl der Schwerpunktsprache Italienisch					
Hinweise					
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Italienisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.					
Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Q-1a IT.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien				
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	BA Romanistik (Nebenfach)				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester				

Dauer des Moduls	Zwei Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Cristina Giaimo Patronas									
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise	Regelmäßige, aktive Teilnahme									
Leistungsnachweise	Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1									
Lehr- / Lernformen	Seminar/Selbststudium									
Unterrichts- / Prüfungssprache	Italienisch									
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt									
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2									
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Italienisch: Niveau A1 (Corso di base 1)	S	4	7	X					
	2 Italienisch: Niveau A2 (Corso di base 2)	S	4	7		X				
	Summe		8	14						

Modul BA ROM B-3 PT	Basismodul: Schwerpunktsprache Portugiesisch	Wahlpflichtmodul	14 CP (insg.) = 420 h		8 SWS					
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 300 h						
Inhalte										
Das Modul vermittelt theoretisch und praktisch integrierte sprachliche Kompetenzen: grundlegende mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen, Grundlagen der Phonetik und Prosodie, eine Sensibilisierung für grammatische Problemfelder sowie für Übersetzungsstrategien.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus A2 des GeR.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Wahl der Schwerpunktsprache Portugiesisch										
Hinweise										
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Portugiesisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Q-1a PT.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					BA Romanistik (Nebenfach)					
Häufigkeit des Angebots					Veranstaltung 1 im Wintersemester, Veranstaltung 2 im Sommersemester					
Dauer des Moduls					Zwei Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					Daniela Neves					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Regelmäßige, aktive Teilnahme					
Leistungsnachweise					Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1					
Lehr- / Lernformen					Seminar/Selbststudium					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Portugiesisch					
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Portugiesisch: Niveau A1 (Curso Básico 1)	S	4	7	X					

2 Portugiesisch: Niveau A2 (Curso Básico 2)	S	4	7		X				
Summe		8	14						

QUALIFIZIERUNGSPHASE

FREMDSPRACHENAUSBILDUNG SCHWERPUNKTSPRACHE IN DER QUALIFIZIERUNGSPHASE (1-2 MODULE)

Studierende mit den Schwerpunktsprachen Italienisch und Portugiesisch absolvieren in der Fremdsprachenausbildung in der Qualifizierungsphase 5 CP weniger als Studierende der Schwerpunktsprachen Französisch und Spanisch und gleichen damit die Mehrbelastung um 5 CP aus der Basisphase wieder aus.

SCHWERPUNKTSPRACHE FRANZÖSISCH (2 MODULE):

Modul BA ROM Q-1a FR	Schwerpunktsprache Französisch, Zielniveau C1	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h		4 SWS					
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h						
Inhalte										
Das Modul vermittelt komplexere mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung – auch in kontrastiver Hinsicht – grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) verfügen die Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls über Teile der mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus C1 des GeR. Die Studierenden werden unter anderem in die Lage versetzt, ein breites Spektrum anspruchsvoller mündlicher Diskurse oder schriftlicher Texte zu verstehen und deren komplexe Inhalte in einer klar strukturierten und dem Sprachniveau angemessenen lexikalisch-stilistischen Form wiederzugeben, zu ergänzen/kommentieren oder nachzuahmen.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM B-3 FR										
Hinweise										
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Französisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul ROM-Q1b FR.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Romanistik (Nebenfach)							
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester							
Dauer des Moduls			Zwei Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Valérie Kuhlmann							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme							
Leistungsnachweise			Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1							
Lehr- / Lernformen			Seminar/Selbststudium							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Französisch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Französisch: Niveau C1.1 (Compréhension et expression orale)	S	2	4			X			
	2 Französisch: Niveau C1.1 (Compréhension et analyse de	S	2	4			X			

textes)									
Summe		4	8						

Modul BA ROM Q-1b FR	Schwerpunktsprache Französisch, Zielniveau C1	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h		4 SWS				
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h					
Inhalte									
Das Modul vermittelt komplexe, fachspezifische mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; Methoden der Selbstreflexion zur Entwicklung von Lernstrategien; ein systematisches Training der grammatikalischen Schlüsselkompetenzen und der Analyse der Fehlerursachen; eine vertiefte Übersetzungs- und Sprachmittlungskompetenz beim Bewusstwerden der literarischen und kulturellen Konnotationen sowie der Adressaten und der bestimmten kommunikativen Situationen; erweiterte Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.									
Lernergebnisse / Kompetenzziele									
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen eines verfestigten C1-Niveaus nach GeR im Französischen. Unter anderem besitzen sie die Fähigkeit, komplexe Inhalte aus dem Deutschen treu, sinn- und situationsgerecht in entsprechende morphosyntaktische und lexikalische Äquivalente der Zielsprache zu übertragen. Sie sind in der Lage, anspruchsvolle Texte zu verstehen und deren komplexe Inhalte klar, strukturiert und ausführlich wiederzugeben, ihren Standpunkt fundiert mit Hilfe von differenzierten Argumenten und Beispielen darzulegen. Die Studierenden verfügen über eine umfassende, grammatisch wie stilistisch nuancierte Ausdrucksfähigkeit. Ferner haben sie landeskundliche Kenntnisse erworben, die es ihnen ermöglichen, die Entwicklungen französischsprachiger Länder zu verstehen und historisch einzuordnen.									
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls									
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM Q-1a FR									
Hinweise									
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Französisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.									
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Romanistik (Nebenfach)						
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester						
Dauer des Moduls			Zwei Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Valérie Kuhlmann						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen									
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme						
Leistungsnachweise			Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1						
Lehr- / Lernformen			Seminar/Selbststudium						
Unterrichts- / Prüfungssprache			Französisch						
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2						
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
1 Französisch: Niveau C1.2 (Traduction/Médiation)	S	2	4					X	
2 Französisch: Niveau C1.2 (Expression orale et écrite avancée)	S	2	4						X
Summe		4	8						

SCHWERPUNKTSPRACHE SPANISCH (2 MODULE):

Modul BA ROM Q-1a ES	Schwerpunktsprache Spanisch, Zielniveau B2	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h				
Inhalte										
Das Modul vermittelt komplexe mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; Übersetzungsstrategien auf mittlerem Kompetenzniveau (B2 gemäß GeR); punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des B2- Niveaus nach GeR im Spanischen. Die Studierenden intensivieren ihre analytisch-kritischen Kompetenzen durch Lektüre und Diskussion von Texten mittleren bis fortgeschrittenen Sprachniveaus; sie setzen sich mit Übersetzungstechniken und Aspekten sprachlicher Kontrastivität auseinander und befassen sich mit komplexeren grammatischen Problemstellungen auf B2-Niveau gemäß GeR.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM B-3 ES										
Hinweise										
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Spanisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul ROM Q-1b ES.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge				BA Romanistik (Nebenfach)						
Häufigkeit des Angebots				Jedes Semester						
Dauer des Moduls				Zwei Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter				Martin Diz Vidal						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise				Regelmäßige, aktive Teilnahme						
Leistungsnachweise				Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1						
Lehr- / Lernformen				Seminar/Selbststudium						
Unterrichts- / Prüfungssprache				Spanisch						
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
1 Spanisch: Niveau B1.2 (Comprensión lectora)	S	2	4				X			
2 Spanisch: Niveau B2.1 (Destrezas interpretativas)	S	2	4					X		
Summe		4	8							

Modul BA ROM Q-1b ES	Schwerpunktsprache Spanisch, Zielniveau B2	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h						4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h			
Inhalte									
Das Modul vermittelt mittlere und erweiterte, in Ansätzen fachspezifische mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; Methoden der Selbstreflexion zur Entwicklung von Lernstrategien; ein systematisches Training der grammatikalischen Schlüsselkompetenzen und der Analyse der Fehlerursachen; erweiterte Kompetenzen zur Gewährwerdung prägnanter Phänomene des spanischsprachigen Kulturraums.									
Lernergebnisse / Kompetenzziele									

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen eines B2-Niveaus nach GeR im Spanischen.																																																		
Die Studierenden erweitern ihr schriftliches Ausdrucksvermögen hin zu komplexeren, argumentativ-analytischen Darstellungsformen; sie beherrschen mündliche wie schriftliche Kompetenzen, welche sie auf fachspezifisches Ausdrucksvermögen (Niveau C1) vorbereiten; sie eignen sich Kompetenzen zu speziellen grammatischen Problemfeldern an und entwickeln ein Bewusstsein zur gezielten Verbesserung des eigenen sprachlichen Niveaus.																																																		
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls																																																		
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM Q-1a ES																																																		
Hinweise																																																		
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Spanisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.																																																		
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien																																																	
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	BA Romanistik (Nebenfach)																																																	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester																																																	
Dauer des Moduls	Zwei Semester																																																	
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Martin Diz Vidal																																																	
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen																																																		
Teilnahmenachweise	Regelmäßige, aktive Teilnahme																																																	
Leistungsnachweise	Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1																																																	
Lehr- / Lernformen	Seminar/Selbststudium																																																	
Unterrichts- / Prüfungssprache	Spanisch																																																	
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt																																																	
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 Min.) in Veranstaltung 2																																																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th rowspan="2">LV-Form</th> <th rowspan="2">SWS</th> <th rowspan="2">CP</th> <th colspan="6">Semester</th> </tr> <tr> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Spanisch: Niveau B2.2 (Expresión escrita)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 Spanisch: Niveau B2.2 (Destrezas avanzadas)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>4</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LV-Form	SWS	CP	Semester						1	2	3	4	5	6	1 Spanisch: Niveau B2.2 (Expresión escrita)	S	2	4						X		2 Spanisch: Niveau B2.2 (Destrezas avanzadas)	S	2	4							X	Summe		4	8							
	LV-Form					SWS	CP	Semester																																										
		1	2	3	4			5	6																																									
1 Spanisch: Niveau B2.2 (Expresión escrita)	S	2	4						X																																									
2 Spanisch: Niveau B2.2 (Destrezas avanzadas)	S	2	4							X																																								
Summe		4	8																																															

SCHWERPUNKTSPRACHE ITALIENISCH (1 MODUL):

Modul BA ROM Q-1 IT	Schwerpunktsprache Italienisch, Zielniveau B2	Pflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h		6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 210 h	
Inhalte					
Das Modul vermittelt komplexe mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; grundlegende Übersetzungsstrategien; punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B2 des GeR im Italienischen.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM B-3 IT oder Überprüfung von Italienischkenntnissen auf A2-Niveau nach GeR durch eine Lektorin/einen Lektor.					
Hinweise					
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Italienisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien			

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	BA Romanistik (Nebenfach)								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Dauer des Moduls	Drei Semester								
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Cristina Giaimo Patronas								
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen									
Teilnahmenachweise	Regelmäßige, aktive Teilnahme								
Leistungsnachweise	Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1 und 2								
Lehr- / Lernformen	Seminar/Selbststudium								
Unterrichts- / Prüfungssprache	Italienisch								
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 3								
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
1 Italienisch: Niveau B1.1 (Kompetenz integrate 1)	S	2	3			X			
2 Italienisch: Niveau B1.2 (Kompetenz integrate 2)	S	2	3				X		
3 Italienisch: Niveau B2.1 (Analisi testuale contrastiva)	S	2	4						X
Summe		6	10						

SCHWERPUNKTSPRACHE PORTUGIESISCH (1 MODUL):

Modul BA ROM Q-1 PT	Schwerpunktsprache Portugiesisch, Zielniveau B2	Wahlpflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h		6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 210 h	
Inhalte					
Das Modul vermittelt komplexe mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; erweiterte Übersetzungsstrategien; punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes. Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Portugiesisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B2 des GeR im Portugiesischen.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM B-3 PT oder Überprüfung von Portugiesischkenntnissen auf A2-Niveau nach GeR durch eine Lektorin/einen Lektor.					
Hinweise					
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Portugiesisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Romanistik (Nebenfach)		
Häufigkeit des Angebots			Veranstaltung 1 und 2 jedes Semester, Veranstaltung 3 in der Regel im Wintersemester		
Dauer des Moduls			Drei Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Daniela Neves		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme		
Leistungsnachweise			benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1 und 2		

Lehr- / Lernformen				Seminar/Selbststudium						
Unterrichts- / Prüfungssprache				Portugiesisch						
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 3						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Portugiesisch: Niveau B1.1 (Competências Integradas 1)	S	2	3			X			
	2 Portugiesisch: Niveau B1.2 (Competências Integradas 2)	S	2	3				X		
	3 Portugiesisch: Niveau B2.1 (Composição)	S	2	4					X	
	Summe		6	10						

LITERATURWISSENSCHAFT IN DER QUALIFIZIERUNGSPHASE (1 MODUL BZW. 3 MODULE BEI SPEZIALISIERUNG AUF LITERATURWISSENSCHAFT)

Modul BA ROM Q-2a	Romanistische Literaturwissenschaft 2	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h				
Inhalte										
Das Modul vertieft und erweitert das in der Basisphase erworbene literaturgeschichtliche Überblickswissen in Hinsicht auf die intensive Analyse repräsentativer literarischer Texte in der studierten Schwerpunktsprache. Dabei werden die literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse erprobt und erweitert sowie der methodisch reflektierte, eigenständige Umgang mit literarischen Texten in der Fremdsprache geschult.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
In diesem Modul erhalten die Studentinnen und Studenten einen vertieften Einblick in repräsentative Texte der Geschichte der Literatur/en, die sie über ihre Schwerpunktsprache studieren, und können diese Texte im Original lesen, literaturgeschichtlich einordnen und methodisch geleitet analysieren.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM B-1										
Hinweise										
Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul ROM Q-2b.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					BA Romanistik (Nebenfach)					
Häufigkeit des Angebots					Jedes Semester					
Dauer des Moduls					Ein bis zwei Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					Prof. Dr. Gerhard Wild					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Regelmäßige, aktive Teilnahme					
Leistungsnachweise					Eine kleinere benotete Leistung wie z.B. Essay, Protokoll, Lektüretest, Kurzreferat in Veranstaltung 1					
Lehr- / Lernformen					Seminar/Selbststudium					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch / studierte romanische Sprache					
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter; 2 CP) in Veranstaltung 2					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
1 Interpretation literarischer Texte 1	S	2	3				X			
2 Interpretation literarischer Texte 2	S	2	5				X			
Summe		2	8							

Modul BA ROM Q-2b	Romanistische Literaturwissenschaft 3 (Spezialisierung)	Wahlpflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h						4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 210 h			
Inhalte									
Das Modul vertieft und erweitert die bereits erworbenen Kenntnisse in Hinsicht auf methodische Fragestellungen und eine vertiefte Kenntnis der Geschichte der Literatur/en in der studierten Schwerpunktsprache. Es vermittelt exemplarische Kenntnisse über Epochen, Gattungen/Textsorten, Werke und Autoren mit Hilfe literaturtheoretischer Positionen und eines geschärften Methodenbewusstseins.									

Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studentinnen und Studenten Einsicht in die Historizität der studierten Literatur/en gewonnen und können den eigenen analytischen, methodischen und theoretischen Standort bestimmen, reflektieren und in der eigenen Arbeit anwenden. Sie lernen in der Textinterpretation, aktuelle Forschungen zu reflektieren.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM Q-2a										
Hinweise										
Veranstaltung 1 sollte vor Veranstaltung 2 absolviert werden. Dieses Modul absolviert, wer sich nach dem erfolgreichen Abschluss des Pflichtmoduls ROM Q-2a in der weiteren Qualifizierungsphase auf den Bereich der Literaturwissenschaft spezialisieren will. Wer sich stattdessen auf den Bereich der Sprachwissenschaft spezialisieren will, absolviert nach dem erfolgreichen Abschluss von Modul Q-3a das Modul ROM Q-3b. Dieses Modul schafft die Voraussetzungen für Modul ROM Q-2c, das Studentinnen und Studenten mit der Spezialisierung Literaturwissenschaft ebenfalls absolvieren müssen.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					BA Romanistik (Nebenfach)					
Häufigkeit des Angebots					Jedes Semester					
Dauer des Moduls					Ein bis zwei Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					Prof. Dr. Roland Spiller					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Regelmäßige, aktive Teilnahme					
Leistungsnachweise					Kleine benotete Hausarbeit in Veranstaltung 1					
Lehr- / Lernformen					Seminar/Selbststudium					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch / studierte romanische Sprache					
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter; 2 CP) oder Portfolio (2 CP) in Veranstaltung 2					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1	Literaturtheorie	S	2	4					X
	2	Literaturgeschichte 1	S	2	5					X
		Summe		4	9					

Modul BA ROM Q-2c	Romanistische Literaturwissenschaft 4 (Spezialisierung)	Wahlpflichtmodul	7 CP (insg.) = 210 h		2 SWS
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 180 h	
Inhalte					
Dieses Modul vertieft die in ROM Q-2b erworbenen Kenntnisse an weiteren literarischen Gegenständen in der studierten Schwerpunktsprache. Es vertieft dabei insbesondere die für die BA-Arbeit nötigen Kompetenzen im Hinblick auf die selbständige Ausarbeitung einer Arbeitshypothese, auf die dafür nötige Literaturrecherche und die Erarbeitung relevanter Positionen der Forschungsliteratur.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Die Studierenden lernen anhand exemplarischer literarischer Gegenstände und konkreter Aufgabenstellungen, sich intensiv und produktiv literaturwissenschaftliche Positionen zu erarbeiten und die eigene Position in Auseinandersetzung mit der relevanten Forschungsliteratur zu formulieren. Dabei vertiefen sie ihre literaturgeschichtlichen Kenntnisse und erproben die erworbenen methodischen Kompetenzen bereits als Vorbereitung auf die nachfolgende BA-Arbeit.					
Dieses Modul fördert projektbezogen das forschende Lernen in möglichst kleinen Gruppen.					
In Veranstaltung 2 sollen die Studierenden unter Aufsicht des Lehrenden von Veranstaltung 1 parallel zu Veranstaltung 1 deren Lehrveranstaltungsinhalte im Eigenstudium möglichst eigenständig vertiefen. Sie erproben dabei exemplarisch ihre Fähigkeit, die Literaturrecherchen und Literatursichtungen und deren jeweilige Ergebnisse in die Erarbeitung von wissenschaftlich relevanten Fragestellungen einzubringen					

und sich produktiv in komplexeren Argumentationszusammenhängen literaturtheoretischer und -geschichtlicher Art zu bewegen.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM Q-2b.										
Hinweise										
Dieses Modul absolviert, wer sich durch die Wahl von ROM Q-2b auf Literaturwissenschaft spezialisiert hat. Es wird empfohlen, dieses Modul vor der Bachelorarbeit zu absolvieren.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Häufigkeit des Angebots					Jedes Semester					
Dauer des Moduls					Ein Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					Prof. Dr. Christine Ott					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Regelmäßige, aktive Teilnahme in Veranstaltung 1					
Leistungsnachweise					benoteter Arbeitsbericht in Veranstaltung 2					
Lehr- / Lernformen					Kombination aus Hauptseminar (HS) und Selbststudium					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch / studierte romanische Sprache					
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter; 2 CP) in Veranstaltung 1					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1	Literaturgeschichte 2	HS	2	5					X
	2	Selbststudium			2					X
		Summe		2	7					

SPRACHWISSENSCHAFT IN DER QUALIFIZIERUNGSPHASE (1 MODUL BZW. 3 MODULE BEI SPEZIALISIERUNG AUF SPRACHWISSENSCHAFT)

Modul BA ROM Q-3a	Romanistische Sprachwissenschaft 2	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h				
Inhalte										
Das Modul widmet sich den Grundlagen der einzelsprachlichen Beschreibung der studierten Schwerpunktsprache. Es vertieft und erweitert die in der Basisphase erworbenen Kenntnisse im Bereich der Strukturen und Grammatik der studierten Schwerpunktsprache sowie ihrer Geschichte und Varietäten.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der markanten Eigenschaften der studierten Schwerpunktsprache und kennen linguistische Analyseverfahren in den genannten Bereichen. Sie sind in der Lage, linguistische Analyseaufgaben selbständig zu lösen.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Erfolgreicher Abschluss von Modul B-2										
Hinweise										
Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul ROM Q-3b.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Romanistik (Nebenfach)							
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester							
Dauer des Moduls			Zwei Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Esther Rinke							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme							
Leistungsnachweise			Benoteter Test (90 Min.) in Veranstaltung 2							
Lehr- / Lernformen			Seminar/Selbststudium							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch / studierte romanische Sprache							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Min.) in Veranstaltung 1							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
1 Grundlagen der Syntax (Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch)	S	2	4				X			
2 Weitere Grundlagen (z.B. Morphologie oder Phonologie) (Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch)	S	2	4				X			
Summe		4	8							

Modul BA ROM Q-3b	Romanistische Sprachwissenschaft 3 (Spezialisierung)	Wahlpflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h						4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 210 h			
Inhalte									
Dieses Modul vertieft vorhandene Kenntnisse im systemlinguistischen Bereich und erweitert sie um Kenntnisse über									

die Sprachentwicklung (monolingualer und bilingualer Erst- und Zweitspracherwerb, Mehrsprachigkeit), die Sprachgeschichte und die sprachliche Variation.																																															
Lernergebnisse / Kompetenzziele																																															
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte, auf die Einzelsprache bezogene Kenntnisse in den genannten Bereichen. Dabei werden die Studierenden in die Lage versetzt, auf der Basis von Datenanalyse und der Kenntnis der relevanten Fachliteratur eigenständig linguistisch zu argumentieren.																																															
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls																																															
Erfolgreicher Abschluss von Modul Q-3a																																															
Hinweise																																															
Dieses Modul absolviert, wer sich nach dem erfolgreichen Abschluss des Pflichtmoduls ROM Q-3a in der weiteren Qualifizierungsphase auf den Bereich der Sprachwissenschaft spezialisieren will. Dieses Modul schafft die Voraussetzungen für Modul ROM-Q-3c, das Studentinnen und Studenten mit der Spezialisierung Sprachwissenschaft ebenfalls absolvieren müssen. Wer sich stattdessen auf den Bereich der Literaturwissenschaft spezialisieren will, absolviert nach dem erfolgreichen Abschluss von Modul Q-2a das Modul ROM Q-2b.																																															
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien																																														
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	BA Romanistik (Nebenfach)																																														
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester																																														
Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester																																														
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Jürgen Erfurt																																														
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen																																															
Teilnahmenachweise	Regelmäßige, aktive Teilnahme																																														
Leistungsnachweise	Benoteter Test / Portfolio in Veranstaltung 1																																														
Lehr- / Lernformen	Seminar/Selbststudium																																														
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch / studierte romanische Sprache																																														
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt																																														
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter; 2 CP) oder Portfolio (2 CP) in Veranstaltung 2																																														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th rowspan="2">LV-Form</th> <th rowspan="2">SWS</th> <th rowspan="2">CP</th> <th colspan="6">Semester</th> </tr> <tr> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Vertiefungsseminar I (Sprachwissenschaft) in der studierten Sprache</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 Vertiefungsseminar II (Sprachwissenschaft) in der studierten Sprache</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>4</td> <td>9</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LV-Form	SWS	CP	Semester						1	2	3	4	5	6	1 Vertiefungsseminar I (Sprachwissenschaft) in der studierten Sprache	S	2	4				X			2 Vertiefungsseminar II (Sprachwissenschaft) in der studierten Sprache	S	2	5				X			Summe		4	9						
	LV-Form					SWS	CP	Semester																																							
		1	2	3	4			5	6																																						
1 Vertiefungsseminar I (Sprachwissenschaft) in der studierten Sprache	S	2	4				X																																								
2 Vertiefungsseminar II (Sprachwissenschaft) in der studierten Sprache	S	2	5				X																																								
Summe		4	9																																												

Modul BA ROM Q-3c	Romanistische Sprachwissenschaft 4 (Spezialisierung)	Wahlpflichtmodul	7 CP (insg.) = 210 h	2 SWS
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h
Inhalte				
Dieses Modul dient der Vertiefung der in ROM Q 3b erworbenen sprachwissenschaftlichen Fachkenntnisse und der Vorbereitung auf die Bachelor-Arbeit. Im Mittelpunkt steht die kritische Auseinandersetzung mit aktueller wissenschaftlicher Fachliteratur, die Vermittlung verschiedener empirischer Forschungsmethoden sowie der Anleitung zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten (Entwicklung einer Forschungsfrage, Literaturrecherche).				
Lernergebnisse / Kompetenzziele				
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der Fachliteratur und über erweiterte Kenntnisse wissenschaftlicher Forschungsmethoden. Die Studierenden sollen mit Blick auf die nachfolgende Bachelorarbeit in die Lage versetzt werden, eine Forschungsfrage zu entwickeln und sie auf der Basis einer kritischen Auseinandersetzung mit der relevanten Fachliteratur zu diskutieren. Dabei sollen sie auch auf ihre Kompetenzen im Bereich der empirischen Methoden zurückgreifen können.				
Dieses Modul fördert projektbezogen das forschende Lernen in möglichst kleinen Seminargruppen. In Veranstaltung 2 sollen die Studierenden unter Aufsicht des Lehrenden von Veranstaltung 1 parallel zu Veranstaltung 1 deren Lehrveranstaltungsinhalte im Eigenstudium möglichst eigenständig vertiefen. Sie erproben dabei exemplarisch ihre Fähigkeit, aktuelle Positionen der Sprachwissenschaft in die				

Erarbeitung von wissenschaftlich relevanten Fragestellungen einzubringen und sich produktiv in komplexeren Argumentationszusammenhängen sprachtheoretischer und -geschichtlicher Art zu bewegen.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM Q-3b.										
Hinweise										
Dieses Modul studiert, wer zuvor ROM Q-3b absolviert hat und damit die Spezialisierung Sprachwissenschaft gewählt hat.										
Es wird empfohlen, dieses Modul vor der Bachelorarbeit zu absolvieren.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Häufigkeit des Angebots					Jedes Semester					
Dauer des Moduls					Ein Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					Prof. Dr. Cecilia Poletto					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Regelmäßige, aktive Teilnahme in Veranstaltung 1					
Leistungsnachweise					Benoteter Arbeitsbericht (1 CP) in Veranstaltung 2					
Lehr- / Lernformen					Kombination aus Hauptseminar (HS) und Selbststudium					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch / studierte romanische Sprache					
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter; 2 CP) in Veranstaltung 1					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Vertiefungsseminar III (Sprachwissenschaft) in der studierten Sprache	HS	2	5						X
	2 Selbststudium			2						X
	Summe		2	7						

FREMDSPRACHENAUSBILDUNG ERGÄNZUNGSSPRACHE IN DER QUALIFIZIERUNGSPHASE (1 MODUL)

ERGÄNZUNGSSPRACHE FRANZÖSISCH:

Modul BA ROM Q-4 FR	Ergänzungssprache Französisch, Zielniveau C1	Wahlpflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h						6 SWS	
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 210 h				
Inhalte										
Das Modul vermittelt theoretisch und praktisch integrierte sprachliche Kompetenzen: fundierte mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; ein grundlegendes und vertieftes Analyseverständnis der Grammatik; Grundlagen der Phonetik und Prosodie sowie punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR), verfügen die Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B2 sowie Teilfertigkeiten des Niveaus C1 des GeR im Französischen. Sie können sich im gesellschaftlichen bzw. beruflichen Leben und im Studium selbständig, wirksam, flexibel und korrekt in der studierten Sprache ausdrücken. Unter anderem werden sie in die Lage versetzt, komplexe Texte zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen; sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Argumente anzugeben. Um sich situationsgemäß mündlich und schriftlich zu äußern, verfügen die Studierenden über eine gute Beherrschung der morphosyntaktischen Strukturen sowie über ausreichend Redemittel.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Nachweis von Französisch-Kenntnissen des Niveaus B1 des GeR in Veranstaltung 1. Die Formen des Nachweises sind in I.3.1.(5) der Ordnung für das Bachelor-Hauptfach Romanistik geregelt										
Hinweise										
Dieses Modul absolviert, wer als Ergänzungssprache Französisch studieren möchte, über Vorkenntnisse des Französischen von mindestens B1 nach GeR verfügt und diese Vorkenntnisse gegenüber dem Lehrenden von Veranstaltung 1 nachweisen kann. Näheres regelt der allgemeine Teil des fachspezifischen Anhangs des Bachelor-Hauptfachs Romanistik. Die Kombination aus Ergänzungssprache und Schwerpunktsprache Französisch ist ausgeschlossen. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Häufigkeit des Angebots					Jedes Semester					
Dauer des Moduls					Drei Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					Valérie Kuhlmann					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Regelmäßige, aktive Teilnahme					
Leistungsnachweise					Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1 und 3. Die Note des Leistungsnachweises von Veranstaltung 1 kann im Sinne der Bonusregelung nach §xxx mit 25 Prozent in die Modulnote eingebracht werden.					
Lehr- / Lernformen					Seminar/Selbststudium					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Französisch					
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Französisch: Niveau B2.1 (Compétences intégrées 1)	S	2	3			X			
	2 Französisch: Niveau B2.2	S	2	4				X		

(Compétences intégrées 2)									
3 Französisch: Niveau C1 (Compréhension et expression orale)	S	2	3						X
Summe		4	10						

ERGÄNZUNGSSPRACHE SPANISCH:

Modul BA ROM Q-4 ES	Ergänzungssprache Spanisch, Zielniveau B2	Wahlpflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h						6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 210 h			
Inhalte									
Das Modul vermittelt theoretisch und praktisch integrierte sprachliche Kompetenzen: grundlegende mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen, Grundlagen der Phonetik und Prosodie sowie eine Sensibilisierung für grammatische Problemfelder. Ferner führt es in die Analyse und das Leseverstehen spanischsprachiger Texte mittleren Niveaus (B1) ein.									
Lernergebnisse / Kompetenzziele									
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B2 des GeR im Spanischen.									
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls									
Nachweis von Spanisch-Kenntnissen des Niveaus A2 des GeR in Veranstaltung 1. Die Formen des Nachweises sind in I.3.1.(5) der Ordnung für das Bachelor-Hauptfach Romanistik geregelt									
Hinweise									
Dieses Modul absolviert, wer als Ergänzungssprache Spanisch studieren möchte, über Vorkenntnisse des Spanischen von mindestens A2 nach GeR verfügt und diese Vorkenntnisse gegenüber dem Lehrenden von Veranstaltung 1 nachweisen kann. Näheres regelt der allgemeine Teil des fachspezifischen Anhangs des Bachelor-Hauptfachs Romanistik. Die Kombination aus Ergänzungssprache und Schwerpunktsprache Spanisch ist ausgeschlossen. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.									
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien				
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge									
Häufigkeit des Angebots					Jedes Semester				
Dauer des Moduls					Drei Semester				
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					Martin Diz Vidal				
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen									
Teilnahmenachweise					Regelmäßige, aktive Teilnahme				
Leistungsnachweise					Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1 und 3. Die Note des Leistungsnachweises von Veranstaltung 1 kann im Sinne der Bonusregelung nach \$xxxx mit 25 Prozent in die Modulnote eingebracht werden.				
Lehr- / Lernformen					Seminar/Selbststudium				
Unterrichts- / Prüfungssprache					Spanisch				
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt				
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2				
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
1 Spanisch: Niveau B1.1 (Destrezas integradas)	S	2	3			X			
2 Spanisch: Niveau B1.2 (Destrezas integradas)	S	2	4				X		
3 Spanisch: Niveau B2 (Expresión escrita)	S	2	3					X	
Summe		6	10						

ERGÄNZUNGSSPRACHE ITALIENISCH (OHNE VORKENNTNISSE):

Modul BA ROM Q-4a IT	Ergänzungssprache Italienisch ohne Vorkenntnisse, Zielniveau A2	Wahlpflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h						6SWS	
			Kontaktstudium 6SWS / 90 h	Selbststudium 210						
Inhalte										
Das Modul vermittelt theoretisch und praktisch integrierte sprachliche Kompetenzen: grundlegende mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen, Grundlagen der Phonetik und Prosodie, eine Sensibilisierung für grammatische Problemfelder sowie für Übersetzungsstrategien.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus A2 des GeR im Italienischen.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Hinweise										
Dieses Modul absolviert, wer Italienisch als Ergänzungssprache studieren möchte ohne bereits über Vorkenntnisse des Italienischen zu verfügen. Die Kombination aus Ergänzungssprache und Schwerpunktsprache Italienisch ist ausgeschlossen. Wer als Ergänzungssprache Italienisch studieren möchte, bereits über Vorkenntnisse des Italienischen verfügt und mindestens das Niveau A2 im Italienischen nachweisen kann, studiert statt diesem Modul das Modul ROM Q-4b IT (mit Vorkenntnissen). Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Romanistik (Nebenfach) und BA Hauptfach (Ergänzungssprache)							
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester							
Dauer des Moduls			Zwei Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Cristina Giaimo Patronas							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme							
Leistungsnachweise			Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1. Die Note des Leistungsnachweises von Veranstaltung 1 kann im Sinne der Bonusregelung nach \$xxxx mit 25 Prozent in die Modulnote eingebracht werden.							
Lehr- / Lernformen			Seminar/Selbststudium							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Italienisch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Italienisch: Niveau A1 (Corso di base 1)	S	4	7				X		
	2 Italienisch: Niveau A2 (für Ergänzungssprache)	S	2	3					X	
	Summe		6	10						

ERGÄNZUNGSSPRACHE ITALIENISCH (MIT VORKENNTNISSEN):

Modul BA ROM Q-4b IT	Ergänzungssprache Italienisch mit Vorkenntnissen, Zielniveau B2	Wahlpflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h				6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 210 h			
Inhalte							
Das Modul vermittelt komplexe mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate							

Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; grundlegende Übersetzungsstrategien; punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.																																																													
Lernergebnisse / Kompetenzziele																																																													
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B2.1 des GeR im Italienischen.																																																													
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls																																																													
Nachweis von Italienischkenntnissen des Niveaus A2 nach GeR in Veranstaltung 1. Die Formen des Nachweises sind in I.3.1.(5) der Ordnung für das Bachelor-Hauptfach Romanistik geregelt																																																													
Hinweise																																																													
Dieses Modul absolviert, wer Italienisch als Ergänzungssprache studieren möchte, über Vorkenntnisse des Italienischen von mindestens A2 nach GeR verfügt und diese Vorkenntnisse gegenüber dem Lehrenden von Veranstaltung 1 nachweisen kann. Näheres regelt der allgemeine Teil des fachspezifischen Anhangs des Bachelor-Hauptfachs Romanistik. Wer nicht über Vorkenntnisse des Italienischen verfügt und dennoch als Ergänzungssprache Italienisch studieren möchte, absolviert das Modul ROM Q-4a IT. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.																																																													
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien																																																												
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	BA Romanistik (Nebenfach)																																																												
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester																																																												
Dauer des Moduls	Drei Semester																																																												
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Cristina Giaimo Patronas																																																												
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen																																																													
Teilnahmenachweise	Regelmäßige, aktive Teilnahme																																																												
Leistungsnachweise	Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1 und 2. Die Note des Leistungsnachweises von Veranstaltung 1 kann im Sinne der Bonusregelung nach §xxxx mit 25 Prozent in die Modulnote eingebracht werden.																																																												
Lehr- / Lernformen	Seminar/Selbststudium																																																												
Unterrichts- / Prüfungssprache	Italienisch																																																												
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt																																																												
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 3																																																												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th rowspan="2">LV-Form</th> <th rowspan="2">SWS</th> <th rowspan="2">CP</th> <th colspan="6">Semester</th> </tr> <tr> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Italienisch: Niveau B1.1 (Kompetenz integrate 1)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>3</td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 Italienisch: Niveau B1.2 (Kompetenz integrate 2)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>3</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>3 Italienisch: Niveau B2 (Analisi testuale contrastiva)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6</td> <td>10</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LV-Form	SWS	CP	Semester						1	2	3	4	5	6	1 Italienisch: Niveau B1.1 (Kompetenz integrate 1)	S	2	3			X					2 Italienisch: Niveau B1.2 (Kompetenz integrate 2)	S	2	3				X				3 Italienisch: Niveau B2 (Analisi testuale contrastiva)	S	2	4					X			Summe		6	10							
	LV-Form					SWS	CP	Semester																																																					
		1	2	3	4			5	6																																																				
1 Italienisch: Niveau B1.1 (Kompetenz integrate 1)	S	2	3			X																																																							
2 Italienisch: Niveau B1.2 (Kompetenz integrate 2)	S	2	3				X																																																						
3 Italienisch: Niveau B2 (Analisi testuale contrastiva)	S	2	4					X																																																					
Summe		6	10																																																										

ERGÄNZUNGSSPRACHE PORTUGIESISCH (OHNE VORKENNTNISSE):

Modul BA ROM Q-4a PT	Ergänzungssprache Portugiesisch ohne Vorkenntnisse, Zielniveau A2	Wahlpflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h		6SWS
			Kontaktstudium 6SWS / 90 h	Selbststudium 210	
Inhalte					
Das Modul vermittelt theoretisch und praktisch integrierte sprachliche Kompetenzen: grundlegende mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen, Grundlagen der Phonetik und Prosodie, eine Sensibilisierung für grammatische Problemfelder sowie für Übersetzungsstrategien. Dieses Modul absolviert, wer Portugiesisch als Ergänzungssprache studieren möchte, ohne bereits über Vorkenntnisse des Portugiesischen zu verfügen. Die Kombination aus Ergänzungssprache und					

Schwerpunktsprache Portugiesisch ist ausgeschlossen. Wer als Ergänzungssprache Portugiesisch studieren möchte, bereits über Vorkenntnisse des Portugiesischen verfügt und mindestens das Niveau A2 im Portugiesischen nachweisen kann, studiert statt diesem Modul das Modul ROM Q-4b PT. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.																																															
Lernergebnisse / Kompetenzziele																																															
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus A2 des GeR im Portugiesischen.																																															
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls																																															
Keine																																															
Hinweise																																															
Dieses Modul absolviert, wer Portugiesisch als Ergänzungssprache studieren möchte, ohne bereits über Vorkenntnisse des Portugiesischen zu verfügen. Die Kombination aus Ergänzungssprache und Schwerpunktsprache Portugiesisch ist ausgeschlossen. Wer als Ergänzungssprache Portugiesisch studieren möchte, bereits über Vorkenntnisse des Portugiesischen verfügt und mindestens das Niveau A2 im Portugiesischen nachweisen kann, studiert statt diesem Modul das Modul ROM Q-4b PT. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.																																															
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien																																														
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	BA Romanistik (Nebenfach) und BA Hauptfach (Ergänzungssprache)																																														
Häufigkeit des Angebots	Veranstaltung 1 im Wintersemester, Veranstaltung 2 im Sommersemester																																														
Dauer des Moduls	Zwei Semester																																														
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Daniela Neves																																														
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen																																															
Teilnahmenachweise	Regelmäßige, aktive Teilnahme																																														
Leistungsnachweise	Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1. Die Note des Leistungsnachweises von Veranstaltung 1 kann im Sinne der Bonusregelung nach \$xxxx mit 25 Prozent in die Modulnote eingebracht werden.																																														
Lehr- / Lernformen	Seminar/Selbststudium																																														
Unterrichts- / Prüfungssprache	Portugiesisch																																														
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt																																														
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2																																														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th rowspan="2">LV-Form</th> <th rowspan="2">SWS</th> <th rowspan="2">CP</th> <th colspan="6">Semester</th> </tr> <tr> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Niveau A1 (Curso Básico 1)</td> <td>S</td> <td>4</td> <td>7</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 Niveau A2 (für Ergänzungssprache)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>3</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6</td> <td>10</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LV-Form	SWS	CP	Semester						1	2	3	4	5	6	1 Niveau A1 (Curso Básico 1)	S	4	7				X			2 Niveau A2 (für Ergänzungssprache)	S	2	3					X		Summe		6	10						
	LV-Form					SWS	CP	Semester																																							
		1	2	3	4			5	6																																						
1 Niveau A1 (Curso Básico 1)	S	4	7				X																																								
2 Niveau A2 (für Ergänzungssprache)	S	2	3					X																																							
Summe		6	10																																												

ERGÄNZUNGSSPRACHE PORTUGIESISCH (MIT VORKENNTNISSEN):

Modul BA ROM Q-4b PT	Ergänzungssprache Portugiesisch mit Vorkenntnissen, Zielniveau B2	Wahlpflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h		6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 210 h	
Inhalte					
Das Modul vermittelt komplexe mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; erweiterte Übersetzungsstrategien; punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des					

Niveaus B2 des GeR im Portugiesischen.																																																													
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls																																																													
Nachweis von Portugiesischkenntnissen des Niveaus A2 nach GeR in Veranstaltung 1. Die Formen des Nachweises sind in I.3.1.(5) der Ordnung für das Bachelor-Hauptfach Romanistik geregelt																																																													
Hinweise																																																													
Dieses Modul absolviert, wer Portugiesisch als Ergänzungssprache studieren möchte, ohne bereits über Vorkenntnisse des Portugiesischen zu verfügen. Die Kombination aus Ergänzungssprache und Schwerpunktsprache Portugiesisch ist ausgeschlossen. Wer als Ergänzungssprache Portugiesisch studieren möchte, ohne bereits über Vorkenntnisse des Portugiesischen zu verfügen, studiert statt diesem Modul das Modul ROM Q-4a PT. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.																																																													
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien																																																												
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	BA Romanistik (Nebenfach)																																																												
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester																																																												
Dauer des Moduls	Drei Semester																																																												
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Daniela Neves																																																												
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen																																																													
Teilnahmenachweise	Regelmäßige, aktive Teilnahme																																																												
Leistungsnachweise	Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1 und 2. Die Note des Leistungsnachweises von Veranstaltung 1 kann im Sinne der Bonusregelung nach §xxxx mit 25 Prozent in die Modulnote eingebracht werden.																																																												
Lehr- / Lernformen	Seminar/Selbststudium																																																												
Unterrichts- / Prüfungssprache	Portugiesisch																																																												
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt																																																												
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 3																																																												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th rowspan="2">LV-Form</th> <th rowspan="2">SWS</th> <th rowspan="2">CP</th> <th colspan="6">Semester</th> </tr> <tr> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Portugiesisch: Niveau B1.1 (Competências Integradas 1)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>3</td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 Portugiesisch: Niveau B1.2 (Competências Integradas 2)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>3</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>3 Portugiesisch: Niveau B2 (Composição)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6</td> <td>10</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LV-Form	SWS	CP	Semester						1	2	3	4	5	6	1 Portugiesisch: Niveau B1.1 (Competências Integradas 1)	S	2	3			X					2 Portugiesisch: Niveau B1.2 (Competências Integradas 2)	S	2	3				X				3 Portugiesisch: Niveau B2 (Composição)	S	2	4					X			Summe		6	10							
	LV-Form					SWS	CP	Semester																																																					
		1	2	3	4			5	6																																																				
1 Portugiesisch: Niveau B1.1 (Competências Integradas 1)	S	2	3			X																																																							
2 Portugiesisch: Niveau B1.2 (Competências Integradas 2)	S	2	3				X																																																						
3 Portugiesisch: Niveau B2 (Composição)	S	2	4					X																																																					
Summe		6	10																																																										

ERGÄNZUNGSSPRACHE KATALANISCH:

Modul BA ROM Q-4 KAT	Fremdsprachenausbildung Ergänzungssprache Katalanisch (ohne Vorkenntnisse)	Wahlpflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h		6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 210 h	
Inhalte					
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse des Katalanischen und Kataloniens. Neben einem sprach- oder literaturwissenschaftlichen Kurs sind auch zwei Sprachkurse zu besuchen.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
In dem auf drei Kurse angelegten Wahlpflichtmodul werden Kenntnisse vermittelt, die es den Studierenden ermöglichen, zum einen einfache Texte in der modernen Ausprägung des Katalanischen selbstständig zu lesen und zu verstehen und zum anderen die Besonderheiten der katalanischen Gesellschaft und Kultur kennen zu lernen.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Keine					
Hinweise					
Dieses Modul absolviert, wer als Ergänzungssprache Katalanisch wählen möchte. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.					

OPTIONALBEREICH (2 MODULE)

FREIES STUDIUM (1 MODUL)

Modul BA ROM FS	Freies Studium	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h		6-10 SWS
			Kontaktstudium 6-10 SWS / 90- 150h	Selbststudium 300-360h	
Inhalte					
In diesem Modul können wahlweise verschiedene Aspekte des Studiums vertieft werden.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Veranstaltungsspezifisch					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Veranstaltungsspezifisch					
Hinweise					
<p>Zu diesem Modul gehört der fachwissenschaftliche Schwerpunkt der Qualifizierungsphase, der nicht als Spezialisierung studiert wurde. Vertieft studiert werden kann auch die Ergänzungssprache entsprechend der Modulbeschreibungen der Module der Schwerpunktsprachen, was insbesondere jenen Studierenden geraten wird, die am nachfolgenden Studium eines mehrsprachigen Masters Interesse haben. Beim Absolvieren einzelner Modulveranstaltungen muss grundsätzlich nach den jeweiligen Modulbeschreibungen vorgegangen werden, insbesondere was die Reihenfolge der Veranstaltungen betrifft.</p> <p>In dieses Modul können auch Lehrveranstaltungen in der Fremdsprachenausbildung in nicht-romanischen Sprachen eingebracht werden, sofern sie sinnvoll mit dem eigenen Studium verbunden werden können. Es können aber ebenso Vorlesungen, Seminare oder Übungen anderer Institute des Fachbereichs 10 oder anderer Fachbereiche der GU absolviert werden, sofern diese inhaltlich sinnvoll sind und das eigene Studienprofil schärfen. Auch die für den Besuch von Ringvorlesungen des IRSL, anderer Institute des Fachbereichs 10, anderer Fachbereiche oder universitärer Institutionen wie dem Forschungszentrum Historische Geisteswissenschaft (FZHG) oder dem Institut franco-allemand de sciences historiques et sociales (IFRA) vergebenen CP können in dieses Modul eingebracht werden. Dazu gehört auch die Teilnahme an fachlich relevanten Kongressen, Tagungen und Workshops. Das Institut für Romanische Sprachen und Literaturen bietet unregelmäßig Exkursionen in die Länder, Städte und Regionen der Romania an. Die dafür von der jeweiligen Veranstaltungsleitung vergebenen CP können ebenfalls in dieses Modul eingebracht werden.</p> <p>Keine der Veranstaltungen im Freien Studium darf in andere Module des Bachelor-Hauptfachs ROMANISTIK eingebracht werden. Doppeltanrechnungen sind also ausgeschlossen. Auch muss es sich um Veranstaltungen der Universität Frankfurt handeln. Anrechnungen von Veranstaltungen, die an anderen Universitäten im In- oder Ausland absolviert wurden, oder von universitätsexternen Trägern sind nicht möglich.</p> <p>Es gelten die veranstaltungsbezogenen oder modulspezifischen Zugangsvoraussetzungen zu einzelnen Lehrveranstaltungen oder Modulen.</p> <p>Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen oder Veranstaltungen, die in dieses Modul eingebracht werden sollen, muss grundsätzlich und rechtzeitig mit einem prüfungsberechtigten Lehrenden des Studiengangs abgesprochen werden. Es müssen so viele Veranstaltungen des Moduls erfolgreich absolviert werden, wie zum Erlangen von insg. 15 CP benötigt werden.</p> <p>Den erfolgreichen Abschluss des Moduls quittieren die Modulbeauftragten.</p>					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester		
Dauer des Moduls			Mindestens ein, höchstens vier Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Dr. Irene Caloi, Dr. Imme Kuchenbrandt		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen			Veranstaltungsabhängig		
Teilnahmenachweise			Veranstaltungsabhängig		
Leistungsnachweise			Benoteter Arbeitsbericht über die in diesem Modul absolvierten Aktivitäten		
Lehr- / Lernformen			Veranstaltungsabhängig, in der Regel Seminar/Selbststudium/Exkursion		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Veranstaltungsabhängig		
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt		

Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Keine					
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
1 Ergänzende Sprachkurse in der Ergänzungssprache des BA Romanistik	S	2-6	3-11 CP				X		
2 Ergänzende Sprachkurse in romanischen oder anderen Sprachen, die nicht im Rahmen des BA-Studiums studiert werden	S	2-4	Max. 11 CP				X		
3 Ergänzende Modulveranstaltungen in der Fachwissenschaft (Literatur- oder Sprachwissenschaft) des BA Romanistik, die nicht im Rahmen der Spezialisierung absolviert werden	S	2-4	3-9 CP				X		
4 Fachlich relevante Veranstaltungen anderer Fachbereiche und Institutionen der Universität Frankfurt			Max. 9 CP				X		
5 Exkursionen des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen (inkl. Durchführung und Vor- und Nachbereitung)			Max. 6 CP				X		
Summe		Ca. 6-10	15						

OPTIONALMODUL (1 MODUL)

Modul BA ROM OM-1	Schlüsselqualifikation Studium und Beruf	Wahlpflichtmodul	11CP (insg.) = 330 h		6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90h	Selbststudium 240 h	
Inhalte					
Das Modul führt ein in Berufsfelder für Philologinnen/Philologen, indem es die Möglichkeit berufsbezogener Erfahrungen bietet und in einer Reihe von extracurricularen Aktivitäten die Möglichkeit schafft, Schlüsselkompetenzen für Studium und Beruf zu stärken. Das Modul umfasst eine Anzahl von Modulveranstaltungen, die durch freie Wahl so kombiniert werden müssen, dass die erforderlichen 11 CP erreicht werden.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Die Studierenden erarbeiten sich in Veranstaltung 1 Techniken zur Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit anhand praktischer Beispiele: Themenfindung, Literaturrecherche, Gliederung, Ausarbeitung, formale Gestaltung sowie Abbau von Schreibblockaden. Durch die eigene Schwerpunktsetzung bei der Wahl des Praktikums werden die Studentinnen und Studenten in die Lage versetzt, mögliche romanistische Berufsfelder kennen zu lernen sowie eigene Fähigkeiten und Stärken zu erkennen und zu nutzen. Es ist das Ziel dieses Moduls praktische Fähigkeiten und Schlüsselkompetenzen zu vermitteln, erlernte fachliche Kompetenzen und Wissen in außeruniversitären Berufsfeldern selbstständig und sinnvoll anzuwenden. In den weiteren Veranstaltungen des Moduls werden Schlüsselqualifikationen trainiert, die im Hinblick auf Studium und Beruf von besonderer Bedeutung sind.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Keine					
Hinweise					
Als Modulveranstaltungen ist neben den Veranstaltungstypen Wissenschaftliches Schreiben, Berufsbezogenes Seminar, Praktikum, Autonomes Tutorium die Modulveranstaltung 5 vorgesehen: Gastvorträge, Tagungen, Workshops. Sie ermöglicht es, CPs durch eine ganze Bandbreite an extra-curricularen Aktivitäten zu erbringen, deren Auswahl und Zusammenstellung den einzelnen Studierenden überlassen wird. Im Rahmen dieser Modulveranstaltung kann durch den Besuch bei einer fachlich relevanten wissenschaftlichen Tagung oder Konferenz bzw. bei einem fachlich relevanten Workshop, die/der vom Institut für Romanische Sprachen und Literaturen angeboten wird, pro Veranstaltungstag 1 CP erworben werden. 4 Vorträge entsprechen vom Arbeitsaufwand her einem Veranstaltungstag bei einer Tagung oder einem Workshop. Unter Modulveranstaltung 5					

<p>können 1-5 CP erbracht werden. Der Besuch fachlicher relevanter extra-curricularer Veranstaltungen im Rahmen dieser Modulveranstaltung ist mit einem prüfungsberechtigten Lehrenden des Instituts abzusprechen. Daneben kann unter Modulveranstaltung 6 die Mitwirkung als ernannte Vertreterin oder ernannter Vertreter in der akademischen oder studentischen Selbstverwaltung der Universität von der oder dem Modulbeauftragten anerkannt werden. Zu letzterem gehört z.B. eine sich über mindestens eine Legislaturperiode erstreckende Mitarbeit als studentisches Mitglied in Senat, Fachbereichsrat oder Direktorium oder die Mitarbeit als studentisches Mitglied in mindestens zwei Berufungskommissionen.</p> <p>Es müssen so viele Veranstaltungen des Moduls erfolgreich absolviert werden, wie zum Erlangen von insg. 11 CP benötigt werden.</p> <p>Die Studierenden können dieses Modul im 3. oder 4. Fachsemester beginnen. Zu beachten ist allerdings, dass sich das Modul nur über drei Semester erstrecken sollte und nicht über mehr als vier Semester erstrecken darf. Es wird empfohlen, Veranstaltung 1 im 3. Fachsemester zu studieren.</p> <p>Den erfolgreichen Abschluss des Moduls quittieren die Modulbeauftragten.</p>										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Häufigkeit des Angebots				Jedes Semester						
Dauer des Moduls				Mindestens 1 Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter				Dr. Irene Caloi, Dr. Imme Kuchenbrandt						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise				Regelmäßige, aktive Teilnahme						
Leistungsnachweise				Benoteter Arbeitsbericht über die in diesem Modul absolvierten Aktivitäten In Veranstaltung 3: dem Arbeitsbericht beizufügende Praktikumsbescheinigung der praktikumsgebenden Stelle, die die Zahl der geleisteten Stunden ausweist						
Lehr- / Lernformen										
Unterrichts- / Prüfungssprache				Deutsch						
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Keine						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
1	Wissenschaftliches Schreiben	S	2	3					X	
2	Berufsbezogenes Seminar	S	2	4					X	
3	Berufsbezogenes kleines Praktikum	PR		4					X	
4	autonomes Tutorium (Leitung 6 CP, Teilnahme 4 CP)		2	4-6					X	
5	Besuch von Ringvorlesungen, Kongressen, Tagungen oder Workshops des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen			1-5					X	
6	Gremienarbeit / Selbstverwaltung			1-4					X	
	Summe		6	11						

Modul BA ROM OM-2	Auslandspraktikum	Wahlpflichtmodul	11 CP (insg.) = 330 h
Inhalte			
Das Modul führt ein in Berufsfelder für Philologinnen/Philologen, indem es die Möglichkeit intensiver berufsbezogener Erfahrungen im Rahmen eines ausgedehnten mehrwöchigen Praktikums im Ausland bietet. Entsprechend der vergebenen CP muss das Praktikum mindestens 270 Stunden umfassen und sollte in einem zusammenhängenden Zeitraum absolviert werden.			
Lernergebnisse / Kompetenzziele			

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge									
Häufigkeit des Angebots	Das Modul kann im Wintersemester begonnen werden.								
Dauer des Moduls	In der Regel 2 Semester								
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Lektorin/Lektor für Baskisch; Stellvertretend: Frank Estelmann								
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen									
Teilnahmenachweise	Regelmäßige, aktive Teilnahme								
Leistungsnachweise	Eine benotete kleinere Leistungen in den Veranstaltungen, in denen die Modulprüfung nicht abgelegt wird, z.B. Sprachtest, Essay.								
Lehr- / Lernformen	Seminar/Selbststudium								
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch / Baskisch								
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 Min.) in Veranstaltung 2 oder 3 (die Studierenden können frei wählen)								
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
1 Baskisch 1	S	2	3					X	
2 Baskisch 2	S	2	3 (5)					X	
3 Baskische Sprachwissenschaft	S	2	3 (5)					X	
Summe		6	11						

Modul BA ROM 5	Bachelorarbeit	Pflichtmodul	12CP (insg.) = 360 h	
			Selbststudium 360 h	
Inhalte				
Die Bachelorarbeit stellt die Abschlussarbeit im Umfang von ca. 15.000 Wörtern dar und behandelt ein Thema aus der Sprach- oder Literatur- und Kulturwissenschaft. Das Thema wird von den Studierenden in Abstimmung mit der Betreuerin oder dem Betreuer selbst gewählt. Wenn die Bachelorarbeit in der Schwerpunktsprache verfasst wurde, ist ihr eine 2seitige Zusammenfassung auf Deutsch beizulegen. Wenn die Bachelorarbeit auf Deutsch verfasst wurde, ist ihr eine 2seitige Zusammenfassung in der Schwerpunktsprache beizulegen.				
Lernergebnisse / Kompetenzziele				
Die Bachelorarbeit zeigt, dass der oder die Studierende in der Lage ist, eine Fragestellung aus einem Fachgebiet der Romanistik selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden schriftlich zu bearbeiten.				
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls				
Die Zulassung zur Bachelorarbeit kann beantragen, wer den Erwerb von insgesamt mindestens 80 CP im Hauptfach nachweist. Es wird empfohlen, das Modul Q-2c bzw. Q-3c (je nach Spezialisierung) bereits abgeschlossen zu haben.				
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	BA Romanistik (Hauptfach) / Fachbereich Neuere Philologien			
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge				
Häufigkeit des Angebots	Das Modul kann im Sommer- oder im Wintersemester begonnen werden.			
Dauer des Moduls				
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Wissenschaftliche Betreuerin oder wissenschaftlicher Betreuer			
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen				
Teilnahmenachweise				
Leistungsnachweise				
Lehr- / Lernformen	Selbststudium			

Unterrichts- / Prüfungssprache				Deutsch oder Schwerpunktsprache						
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Bachelorarbeit im Umfang von 15.000 Wörtern; Bearbeitungszeit 9 Wochen.						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Bachelorarbeit			12						X
	Summe		0	12						